**Stichhaltige Argumente für Schweizer Holz**

|  |  |
| --- | --- |
| Ein Bild, das Baum, Gras, Wald, draußen enthält.  Mit sehr hoher Zuverlässigkeit generierte Beschreibung[[1]](#footnote-1) | **Aktiver Klimaschutz**  Bäume nehmen Kohlendioxid (CO2) aus der Luft auf und bilden mit dem Kohlenstoff (C) daraus Holz. Beim Bau eines Einfamilienhauses aus Schweizer Holz werden etwa 40 Tonnen CO2 gebunden – so viel, wie ein Schweizer in fünf Jahren emittiert. Das bedeutet: Holz brauchen hilft wesentlich gegen den Treibhauseffekt. |

|  |  |
| --- | --- |
| Ein Bild, das draußen, Baum, Gras, Boden enthält.  Mit sehr hoher Zuverlässigkeit generierte Beschreibung[[2]](#footnote-2) | **Schutz vor Naturgefahren**  Pflege und Holzernte im Schutzwald profitieren von einer intakten Holzkette. Je grösser die Nachfrage nach Schweizer Holz und je besser der Absatz von Schweizer Holzprodukten, umso kleiner sind die Restkosten der Schutzwaldpflege für die Öffentlichkeit. |

|  |  |
| --- | --- |
| Ein Bild, das Baum, Gras, draußen, Pflanze enthält.  Mit sehr hoher Zuverlässigkeit generierte Beschreibung[[3]](#footnote-3) | **Attraktive Lebens- und Erholungsräume**  Pflege und Holzernte erhalten den Schweizer Wald gesund, schaffen Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren und sorgen für einen attraktiven Erholungsraum für Menschen. |

|  |  |
| --- | --- |
| Ein Bild, das Baum, Pflanze, Konifere enthält.  Mit sehr hoher Zuverlässigkeit generierte Beschreibung[[4]](#footnote-4) | **Nachhaltige Nutzung**  Die Verwendung von Schweizer Holz unterstützt eine nachhaltige und naturnahe Pflege und Bewirtschaftung der Schweizer Wälder. Die Schweiz besitzt eines der strengsten Waldgesetze weltweit und kennt keinen Raubbau am Wald. Es darf nur so viel genutzt werden wie nachwächst. |

|  |  |
| --- | --- |
| Ein Bild, das Baum, Pflanze, draußen, Gras enthält.  Mit sehr hoher Zuverlässigkeit generierte Beschreibung[[5]](#footnote-5) | **Nachwachsender Rohstoff**  Der Schweizer Wald bedeckt über ein Drittel des Landes. Neben dem Lebensraum für Tiere- und Pflanzen sowie Erholungsraum für Menschen liefert er auch den wichtigsten nachwachsenden Rohstoff der Schweiz: Holz. In drei Sekunden wächst durchschnittlich ein Kubikmeter Holz in den Schweizer Wäldern. |

|  |  |
| --- | --- |
| Ein Bild, das draußen, Baum, Person, Mann enthält.  Mit sehr hoher Zuverlässigkeit generierte Beschreibung[[6]](#footnote-6) | **Sichere Arbeitsplätze in der Region**  Die Wertschöpfung bleibt vor Ort, es werden Arbeitsplätze im Inland geschaffen und erhalten – auch ausserhalb der grossen Städte und in der ganzen Verarbeitungskette von Holz, vom Wald bis zum fertigen Holzhaus oder Möbel. Alleine im Kanton Luzern stellt die Holzbranche mit 8’400 Vollzeitstellen knapp 5% aller Beschäftigten im Kanton Luzern. |

|  |  |
| --- | --- |
| Ein Bild, das Baum, Pflanze, Wald, Holz enthält.  Mit sehr hoher Zuverlässigkeit generierte Beschreibung[[7]](#footnote-7) | **Holznutzungspotenzial nicht ausgeschöpft**  In der Schweiz wachsen jährlich ca. 9 Mio. Kubikmeter Holz nach. Genutzt wird jedoch zurzeit nur etwa die Hälfte. Die Nutzung kann bei erhöhter Nachfrage mit gutem Gewissen gesteigert werden, ohne dass es der Natur schadet. Im Gegenteil: Die gesteigerte Nutzung bringt mehr Licht in den Wald, was die Verjüngung fördert. |

|  |  |
| --- | --- |
| Ein Bild, das Baum, Straße, draußen, LKW enthält.  Mit sehr hoher Zuverlässigkeit generierte Beschreibung[[8]](#footnote-8) | **Kurze Transportwege**  In Holz steckt wenig graue Energie aus Ernte und Verarbeitung. Da Schweizer Holz meist in der Region verarbeitet wird, hat es zusätzlich den Vorteil, dass keine langen Transportwege anfallen und darum auch weniger Verkehr verursacht wird. Das ist ökologisch und senkt den CO2-Ausstoss. |

|  |  |
| --- | --- |
| Ein Bild, das Himmel, draußen, Berg, Straße enthält.  Mit sehr hoher Zuverlässigkeit generierte Beschreibung[[9]](#footnote-9) | **Grosse wirtschaftliche Bedeutung der Holzbranche**  Alleine im Kanton Luzern erwirtschaftet die Holzkette eine Wertschöpfung von 1.4 Mia. CHF, was 6.2% der gesamten Bruttowertschöpfung des ganzen Kantons ausmacht. Die wirtschaftliche Bedeutung der Holzbranche ist somit grösser als die Tourismusbranche, welche ca. 1 Mia. (5 %) Wertschöpfung beisteuert. |

|  |  |
| --- | --- |
| Ein Bild, das Gebäude, draußen, Himmel, Straße enthält.  Mit sehr hoher Zuverlässigkeit generierte Beschreibung[[10]](#footnote-10) | **Führende Holzbaubranche**  Die Schweizer Holzbaubranche hat eine enorme Entwicklung erlebt und ist hinsichtlich Planung, Verarbeitung und Qualität weltweit führend. Aus Holz entstehen nicht nur nachhaltige Gebäude, die Energie sparen und CO2 speichern, sondern auch grossvolumige und mehrgeschossige Bauten aller Gebäudekategorien. |

|  |  |
| --- | --- |
| Ein Bild, das Gras, draußen, Himmel, Gebäude enthält.  Mit sehr hoher Zuverlässigkeit generierte Beschreibung[[11]](#footnote-11) | **Ökologische Bauweise**  Bauen mit Schweizer Holz bedeutet, die Bedürfnisse der Umwelt und der heutigen Gesellschaft zu berücksichtigen, aber auch an die Lebensqualität kommender Generationen zu denken. Energieeffizienz, Umweltschutz und die Gesundheit der Bewohner sowie deren Komfort stehen dabei im Vordergrund. |

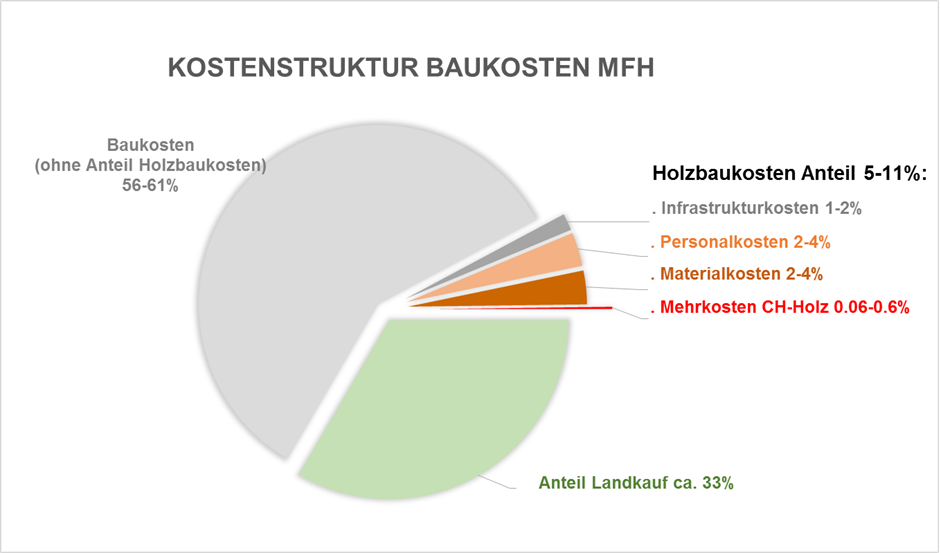
|  |  |
| --- | --- |
| Ein Bild, das Mann, drinnen, Wand, Person enthält.  Mit sehr hoher Zuverlässigkeit generierte Beschreibung[[12]](#footnote-12) | **Schreiner – der häufigste Holzberuf**  Etwa ein Viertel aller Arbeitsplätze in der Holzkette ist in der Schreinerbranche angesiedelt. Sie sorgen für behagliche Innenausbauten, Küchen, Fenster, Türen und formschöne Möbel. |

|  |  |
| --- | --- |
| Ein Bild, das ClipArt enthält.  Automatisch generierte Beschreibung[[13]](#footnote-13) | **Schweizer Holz hat ein Zeichen**  Es gibt nichts Besseres für Mensch und Umwelt als Schweizer Holz. Fragen Sie nach Holz aus Schweizer Produktion und achten Sie auf das Label Schweizer Holz der Lignum. |

|  |  |
| --- | --- |
| [[14]](#footnote-14) | **Bauen mit Holz ist nicht teurer**  Wird von Anfang ein Gebäude mit Holz geplant, können die Details der Konstruktion auf den Holzbau ausgerichtet werden. Dank der kürzeren Bauzeit und der hohen Vorfertigung im Werk können Kosten gespart werden. |

|  |  |
| --- | --- |
| [[15]](#footnote-15) | **Bauen mit Schweizer Holz ist nur wenig teurer**  Eine Analyse der Kosten für die Vergabe von Holzbauaufträgen mit Schweizer Holz zeigt, dass der Anteil der Mehrkosten für den Einsatz von Schweizer Holz im Vergleich zu den gesamten Investitionskosten deutlich unter einem Prozent liegt. Mit der Wahl von Schweizer Holz bleibt die Wertschöpfung zudem in der Region. |

**Kostenanteil Schweizer Holz beim Bau eines MFH [[16]](#footnote-16)**



**Kontakt:**

Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz

Grünfeldpark 4

6208 Oberkirch

Telefon 041 920 48 85

[info@lignum-zentral.ch](mailto:info@lignum-zentral.ch)

[www.lignum-zentral.ch](file:///C:\Users\Fabienne\AppData\Local\Packages\Microsoft.MicrosoftEdge_8wekyb3d8bbwe\TempState\Downloads\www.lignum-zentral.ch)

1. Michael Meuter, Zürich/Lignum [↑](#footnote-ref-1)
2. lawa, Sursee [↑](#footnote-ref-2)
3. Michael Meuter, Zürich/Lignum [↑](#footnote-ref-3)
4. Bruno Lindenmann, Zürich/Lignum [↑](#footnote-ref-4)
5. Michael Meuter, Zürich/Lignum [↑](#footnote-ref-5)
6. Hannes Henz, Zürich/Lignum [↑](#footnote-ref-6)
7. Michael Meuter, Zürich/Lignum [↑](#footnote-ref-7)
8. Michael Meuter, Zürich/Lignum [↑](#footnote-ref-8)
9. SWISS KRONO, Menznau [↑](#footnote-ref-9)
10. Joe Käser, Prix Lignum 2015 [↑](#footnote-ref-10)
11. Michael Meuter, Zürich/Lignum [↑](#footnote-ref-11)
12. Röthlisberger, Gümligen/Lignum [↑](#footnote-ref-12)
13. Lignum, Zürich [↑](#footnote-ref-13)
14. PRIX LIGNUM [↑](#footnote-ref-14)
15. Melanie Brunner, Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz [↑](#footnote-ref-15)
16. Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz [↑](#footnote-ref-16)